

75 Jahre Evangelisches Gemeindehaus

Die gute Stube der Stadt



Foto: Studenski

Zum Festgottesdienst „75 Jahre Evangl. Gemeindehaus Eisenberg“ am Sonntag, dem 04. Dezember 2005, möchte ich als Zeitzeuge kurz dessen Geschichte schildern:

Pfarrer Wilhelm Hérancourt kam im Jahr 1925 zur Prot. Kirchengemeinde Eisenberg. Das Pfarrhaus war zu dieser Zeit noch in der Hauptstrasse.

Unter Pfarrer Hérancourt wurde das neue Pfarrhaus in der Friedrich-Ebert-Strasse gebaut und im Jahr 1928 bezogen.

In der Kirchengemeinde fehlten Räume für die sehr aktive Arbeit, wie Kirchenchor, die Jugendarbeit, durch Gründung des Ev. Frauenbundes, für Besprechungen und Sitzungen des Presbyteriums, des Prot. Krankenpflegevereins, des Prot. Arbeiter- und Bürgervereins usf. Pfarrer Hérancourt, der damalige Bürgermeister Dr. Rudolf Ludwig und der Eisenberger Architekt Karl Miesel machten einen Vorschlag für ein Evangl. Gemeindehaus. Das Presbyterium beschloss am 10.02.1929 die Durchführung des Bauvorhabens nach Kosten von 147.000 Reichsmark.

Die Grundsteinlegung erfolgte am 04.08.1929.

Die feierliche Einweihung war am 26. Oktober 1930.